



# Mainfranken-Kaserne Volkach



**TAXI** Ihr Taxi von der Mainschleife Volkach **LEYKAMM**

- Kurz- und Fernfahrten
- Patientenfahrten (alle Kassen)
- Flugzubringer
- Taxibusse bis 8 Personen
- Bahntransfer
- Diskobus

**TAXI**

 (0 93 81) **33 22** oder 0800 539 52 66

www.taxi-volkach.de · service@taxi-volkach.de  
 freundlich ✦ sicher ✦ zuverlässig

**Wäscherei**  
**HIMMEL GmbH**  
 Hotel-, Objekt-  
 und Leasingwäsche



Alfred-Nobel-Straße 4 · 97080 Würzburg  
 Tel. (0931) 98555 · Fax (0931) 960874

**SAHI SERVICE PIZZA**

LIEFERUNG FREI HAUS

*Ofenfrisch*

... gut, schnell, preiswert!

**0 93 81 / 71 82-53**  
**71 82-54**  
 Telefax **71 82-55**

Bei einer Bestellung ab EUR 30,- 1 Pk. Wäsche 2,71 gratis!  
 Bei größeren Bestellungen rufen Sie uns bitte rechtzeitig an!

**Dr.-Eugen-Schön-Straße 10, 97332 Volkach**  
 Wir liefern italienische, thailändische, indische,  
 mexikanische und griechische Spezialitäten.

**Achtung für Selbstfahrer**  
 10 % Nachbät  
 Für Menü bei Selbstfahrer  
 kein Nachbät

**MENÜ-ANGEBOTE**

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag - Freitag	von 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr
Samstag	von 16.00 - 23.00 Uhr
Sonntag u. Feiertags	von 11.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 23.00 Uhr

[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)

## IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch

auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

### Quellenverzeichnis:

Fotos: Stadtarchiv, SU Mittag, Olt Hänisch, Intranet Bw,  
 OFw Matthes, Olt Hofmann, Krug, Hecker, Eberhardt,  
 Bürgermeister, Riedmann, Engel, Rennert, Gansbühler

97332067/1. Auflage/2009



**mediaprint**  
 WEKA info verlag

www.alles-deutschland.de  
 mediaprint WEKA info verlag gmbh  
 Lechstraße 2  
 D-86415 Mering  
 Tel. +49(0)8233 384-0  
 Fax +49(0)8233 384-103  
 info@weka-info.de · www.weka-info.de

# Inhaltsverzeichnis

<b>Impressum</b>	U2		
<b>Grußwort des Standortältesten der Mainfranken-Kaserne Volkach</b>	2		
<b>Grußwort des Ersten Bürgermeisters der Stadt Volkach</b>	3		
<b>Branchenverzeichnis</b>	4		
<b>Willkommen in Volkach – Informationen zur Garnisonsstadt</b>	6		
<b>Instandsetzungsbataillon 466</b>	10		
1. Kompanie	11	1. Kompanie	22
2. Kompanie	14	Gemischte Nachschubkompanien	25
3. Kompanie	15	2. Kompanie	26
4. Kompanie	16	3. Kompanie	26
5. Kompanie	18	4. Kompanie	28
<b>Logistikbataillon 467 (NRF)</b>	20	5. Kompanie	29
		6. Kompanie	31
		<b>Sanitätsstaffel Volkach</b>	32
		<b>Logistische Steuerstelle 7 (LogStSt7)</b>	34
		<b>Feldweibel für Reservistenangelegenheiten (FwRes) und Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr (VdRBw)</b>	34
		<b>Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Veitshöchheim</b>	35
		<b>Berufsförderungsdienst (BFD)</b>	U3

U = Umschlagseite

Partyzelte • Festzelte • Zeltheizungen • Beleuchtung • Mobiliar • Dekoration • Eventmanagement • uvm



**EURO-ZELT**® Herre

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.eurozelt-herre.de](http://www.eurozelt-herre.de)

**EVENTDIENSTLEISTER** Industriestraße 10 • 97618 Niederlauer • Tel: 09771 / 68192 • E-Mail: [vermietung@eurozelt-herre.de](mailto:vermietung@eurozelt-herre.de)

# Grußwort des Standortältesten

## der Mainfranken-Kaserne Volkach

**Liebe Soldatinnen und Soldaten,  
verehrte Bürgerinnen und Bürger der Region,**

als Standortältester des Bundeswehrstandortes Volkach begrüße ich Sie herzlich und möchte die Gelegenheit nutzen, Sie mit dieser Broschüre über die Geschichte der Stadt Volkach, den Standort und die Dienststellen zu informieren. Seit dem Neubau der Mainfranken-Kaserne im Jahre 1986 als jüngste Kaserne der Bundeswehr prägen Soldaten das Stadtbild in der Garnisonstadt VOLKACH. Struktur und Aufstellung der Dienststellen haben sich in diesen Jahren mehrfach verändert. Unverändert blieb in all dieser Zeit unsere feste Integration in die Region und die Bevölkerung.

Heute dienen im Standort insgesamt 1700 Soldatinnen und Soldaten. Viele von ihnen kommen aus den neuen Bundesländern, manche von ihnen haben hier ihre neue Heimat gefunden.

Zur Zeit befinden sich in der Kaserne das Instandsetzungsbataillon 466 und das Logistikbataillon 467, das Sanitätszentrum Veitshöchheim Außenstelle Volkach, der Standortservice Volkach, der Berufsförderungsdienst des Kreiswehrrersatzamtes Würzburg und das Objektmanagement. In den genannten Dienststellen haben 43 zivile Mitarbeiter ihren Wirkungskreis gefunden.

Das Logistikbataillon 467 und das Instandsetzungsbataillon 466 haben seit ihrer Aufstellung im Jahre 2007 Patenschaften/Partnerschaften zu Städten und Gemeinden im Umkreis gegründet. Im gemeinsamen Ziel, die Patenschaften/Partnerschaften durch die Teilnahme an gesellschaftlichen, kulturellen und geistigen Anlässen zu vertiefen und über die offiziellen Verbindungen hinaus zu pflegen,



hat sich ein Verhältnis entwickelt, welches beispielgebend in der zivil-militärischen Zusammenarbeit ist. Diese herzliche Integration in der Bevölkerung ist ein besonderes Attraktivitätsmerkmal unseres Dienstes in der Mainfranken-Kaserne.

Mit der Lektüre dieser Broschüre soll sowohl dem neu zuversetzten Soldaten als auch den zivilen Institutionen unserer Garnisonstadt und den Patengemeinden die Möglichkeit eröffnet werden, einen Überblick über Auftrag und Gliederung der Bundeswehreinheiten in Volkach zu erhalten.

Ich wünsche allen neuen Soldaten eine angenehme erlebnisreiche Zeit in „unserem“ Standort Volkach und bitte die Bürgerinnen und Bürger unserer Region, bleiben Sie uns weiterhin gewogen und integrieren Sie Ihre Volkacher Soldaten weiterhin wie bisher.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'T. Menikheim'. The signature is stylized and somewhat cursive.

Thomas Menikheim, Oberstleutnant  
Kommandeur und Standortältester Volkach

# Grußwort des Ersten Bürgermeisters



Ein herzliches „Grüß Gott“ darf ich allen Lesern und Nutzern dieser Broschüre sagen. Ich heiße Sie alle – unsere Soldatinnen und Soldaten, deren Angehörige und die Besucher und Gäste in Volkach sehr herzlich willkommen. Mit der Bundeswehr und den Soldaten verbindet uns eine junge aber sehr lebendige Freundschaft. Für unsere Stadt ist es sehr wichtig, dass wir seit 1986 Garnisonsstadt sind. Am 28. April vor 21 Jahren kam das Instandsetzungsbataillon 12 aus Hardheim und Niederstetten. Das Pionierbataillon 12 aus Speyer kam im Herbst vor 21 Jahren nach Volkach. Die Stadt hat sich schon Ende der 50'er Jahre dazu entschlossen für eine Kaserne die Grundlagen zu schaffen. Am 8. April 1959 wurde ein entsprechender Beschluss vom Volkacher Stadtrat einstimmig gefasst. Das war der Beginn einer langen „Schwangerschaft“ die nach über 25 Jahren den letzten Kasernenneubau der Bundeswehr hervorgebracht hat. Die Pläne zur Errichtung des Standortes wurden Seitens der Stadt immer wohlwollend unterstützt. Schon Ende der 60er Jahre hatte die Kaserne gebaut sein sollen. Es hat 15 weitere Jahre gebraucht – aber vielleicht trifft es hier besonders zu, wenn der Volksmund sagt: „Was lange währt, wird endlich gut“. Mit der Fertigstellung der Kaserne, des Wasser- und des Landübungsplatzes hatte dann das

schwere Pionierbataillon 12 eine endgültige Heimat in Volkach an der Mainschleife gefunden.

Die Veränderungen der internationalen politischen Verhältnisse Ende der 80er Jahre, konnten an der Bundeswehrstruktur nicht spurlos vorbei gehen. Das, und die Finanzsituation des Bundes haben einschneidende Veränderungen notwendig gemacht. Die vergangenen Reformen der Bundeswehr haben für den Standort Volkach glücklicherweise keine gravierenden negativen Auswirkungen mit sich gebracht. Es ist sogar nach 2002 mit dem Instandsetzungsbataillon wieder zu einer Verstärkung der Kaserne gekommen. Die letzte Reform vom Herbst 2004 brachte aber den Abschied für die Pioniere in Volkach. Den Pionieren folgten dann die Soldaten des Logistikbataillons.

Die jüngste Kaserne der Bundeswehr – die Mainfrankenkaserne – bietet mit den vorhandenen Anlagen und der wunderschönen Landschaft der Volkacher Mainschleife sehr gute Voraussetzungen für das Leben unserer Soldatinnen und Soldaten und deren Familien. Volkach ist – davon dürfen sie sich überzeugen – immer eine Reise wert. Als Zentrum des Fränkischen Weinbaus können wir Sie mit einem Zauberschrank voller Möglichkeiten überraschen und verwöhnen. Genießen Sie hervorragende Weine, kulinarischen Köstlichkeiten, eine sonnenverwöhnte malerische Landschaft an der Mainschleife, kulturelle Schätze wie die Riemenschneidermadonna und freundliche Menschen – machen Sie Ihren Aufenthalt zu einem Erlebnis.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie sich in Volkach rundherum wohl fühlen !



Peter Kornell  
Erster Bürgermeister



# Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de).

Akademie.....	5	Floristik .....	9	Metzgerei .....	7, 9	Umzugsservice .....	4
Autohaus .....	13, 36	Gebäudemanagement.....	21	Möbelspedition .....	5	Versicherungen.....	5
Autowerkstatt .....	13	Gebäudereinigung .....	21	Mobilfunk .....	9	Wäscherei .....	U2
Bäckerei .....	7	Getränke .....	7	Nutzfahrzeug – Service.....	21	Wein .....	7
Bade- und Freizeitzentrum .....	5	Glasschleiferei .....	21	Physiotherapie.....	33	Weingut.....	7
Biergarten .....	U2	Handy.....	9	Pizza Service .....	U2	Werkzeuge und Maschinen.....	21
Blumenfachgeschäft.....	9	Hermes Annahmestelle.....	7	Rechtsanwälte.....	5, 9	Werkzeugteile u. Werkstattbedarf	21
Catering .....	21	Hotel .....	7	Restaurant und Bar .....	U2	Zeltverleih.....	1
Event-Dienstleister.....	1	Kfz-Reparaturwerkstatt .....	36	Restaurant.....	7		
Fahrzeug Service- und Vertrieb.....	13	Kfz-Werkstatt.....	13	Schreinereibedarf.....	21		
Fitnessstudio .....	33	Kraftfahrzeugservice .....	13	Stehcafe .....	7		
Flachglashandel .....	21	Krankengymnastik .....	33	Taxiunternehmen.....	U2		

U = Umschlagseite

**DB** SCHENKER

**Wohin Sie auch ziehen – wir ziehen mit.**  
**DB SCHENKER*move*.**

DB SCHENKER*move*, der individuelle Umzugsservice von DB Schenker, gestaltet Ihren Umzug perfekt. Von der kompletten Planung und Organisation bis zur reibungslosen Abwicklung. Damit Sie sich in Ihrer neuen Wohnung von Anfang an wohl fühlen. Auf einen guten Start. Unsere Umzugsexperten erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot. **Alles eine Frage der Logistik.**

**Schenker Deutschland AG,**  
 Geschäftsstelle Schweinfurt  
 Brüsselstraße 9, 97424 Schweinfurt  
 Telefon +49 9721 656-0  
 Telefax +49 9721 656-279  
[geschaeftsstelle.schweinfurt@dbschenker.com](mailto:geschaeftsstelle.schweinfurt@dbschenker.com)  
[www.schenker.de](http://www.schenker.de)

Dipl. – Jur. Univ. · Rechtsanwalt

**Rechtsanwaltskanzlei**  
**Mirko Peschel**

Verkehrsrecht · Vertragsrecht · Schadenersatzrecht  
Mietrecht · Zivilrecht

**Telefon: (09381) 71 72 71**  
Hauptstr. 3 · 97332 Volkach

SPEDITION

**JULIUS MÜHLECK** GmbH  
& Co. KG

UMZÜGE LAGERUNG ENTSORGUNG

☎ 07931 / 95 000

☎ 07931 / 95 0 95

WOLFGANGSTR. 7, 97980 BAD MERGENTHEIM

DEKRA Akademie GmbH



Beraten. Integrieren. Qualifizieren.

Wir bieten Qualifizierungen für Soldaten  
Umschulungen und Fortbildungen  
im Kaufmännischen und Gewerblichen

**DEKRA Akademie GmbH, Mainfrankenpark 53**  
97337 Dettelbach, Tel.: 0 93 02/98 05 33  
Fax: 0 93 02/98 05 83, [www.dekra-akademie.de](http://www.dekra-akademie.de)

**Ralf Müller, Bundeswehrexperte**

Landesdirektion Roger Müller  
97070 Würzburg, [ralf.mueller@continentale.de](mailto:ralf.mueller@continentale.de)

Standortbetreuung für: Mainfrankenkasernen, Volkach

- Anwartschaftsversicherung/Option
- Pflegepflichtversicherung
- Auslandsreisekrankenversicherungsschutz

Fragen zur Kranken- und Pflegeversicherung?  
Rufen Sie uns an: Tel. 0931 2706000

Exklusiver Versicherungsschutz vom  
Empfehlungsvertragspartner der



Das Erlebnisbad für die ganze Familie...



Das große  
**Badeparadies**  
in Gerolzhofen

- gratis in Eigenbetrieb

**GOLDCARD**  
Sommer-Bad  
den ganzen Tag  
**8€**

**97447 Gerolzhofen**  
**Dingolshäuser Straße**

Telefon (0 93 82) 261  
**[www.geomaris.de](http://www.geomaris.de)**

**Unsere Öffnungszeiten:**

MO-FR von 9-21 Uhr  
SA/SO/Feiertage von 9-20 Uhr



# Willkommen in Volkach

## Informationen zur Garnisonsstadt

### Einwohnerzahl:

ca. 10.000 Einwohner mit 10 Stadtteilen

### Verkehrsanbindung:

Über die A3 Abfahrt Kitzingen / Schwarzach und die A7 – Abfahrt Würzburg-Estenfeld, Bahnbusverbindung nach Würzburg und Schweinfurt sowie Kitzingen HBF

### Aktivangebot:

- FPS-Schiffahrt immer montags bis freitags um 14 Uhr von März bis Oktober und samstags und sonntags um 10/12/14/16 Uhr.
- Mainschleifenbahn von Mai bis Oktober – mehr Infos: [www.mainschleifenbahn.de](http://www.mainschleifenbahn.de)
- Floßfahrten auf dem Altmain – nur auf Bestellung möglich!  
Telefon: 09324/98 03 50
- Kanuverleih in Obereisenheim und Köhler
- Fahrradverleih
- Kutschfahrten
- Freibad / Hallenbad
- Fußballplätze des VfL Volkach
- Tennisplätze des TSC Volkach

### Kultur- / Schulangebot:

- Museum Barockscheune (Weinstraße): Stadtmuseum mit Bocksbeutelssammlung und Stadtmodell.
- Musikschule Volkach, Tel. 09381/40128
- Stadtbibliothek, Tel. 09381/809512
- Volksbildungswerk, Tel. 09381/40128
- Volkacher Kulturwochen  
(Frühjahr, Sommer, Herbst)

- Konzertveranstaltungen im Museum Barockscheune, im Schelfenhaus und in der Mainschleifenhalle

- Verbandschule Volkach (Grund- und Hauptschule)
- Mädchenrealschule der Franziskanerinnen in Volkach
- Franken-Landschulheim Schloss Gaibach (Realschule und Gymnasium mit Internat)

### Historische Sehenswürdigkeiten:

- Stadtmauer aus dem 13. Jahrhundert mit zwei Stadttürmen
- zahlreiche historisch bedeutende Gebäude in der Altstadt
- Schelfenhaus: Patrizierhaus erbaut 1719 mit schönen Stuckdecken und Deckenmalereien
- Kartause Astheim: Teil des Diözesanmuseums Würzburg mit geistlicher und sakraler Kunst
- Renaissance-Rathaus erbaut 1544
- Wallfahrtskirche „Maria im Weingarten“ mit der Madonna im Rosenkranz von Tilman Riemenschneider
- Schloss Gaibach mit Balthasar Neumann Kirche

### Sonstige Sehenswürdigkeiten:

- zahlreiche schöne Aussichtspunkte wie die Vogelsburg oder den Panoramahügel Nordheim
- Konstitutionssäule Gaibach

### Weinbau:

- ca. 3000 ha Weinberge vorwiegend an westlich und südlich exponierten Hängen um die Mainschleife
- Lagen: Volkacher Ratsherr, Astheimer Karthäuser, Escherndorfer Lump, Nordheimer Vöglein, Sommeracher Katzenkopf, Gaibacher Kapellenberg





## Bäckerei Kohler

Oberer Markt 8 - 97332 Volkach - 0 93 81/46 64

Ihre Top Adresse in Volkach für Qualitätsbackwaren aus eigener Herstellung!

*Öffnungszeiten:*

Montag bis Freitag von 5 - 18 Uhr durchgehend geöffnet  
Samstag von 5 - 13 Uhr



## Ihn.: Michael Möslein

Prof. Jäcklein Str. 3  
97332 Volkach

Tel.: 0 93 81/35 96 • Fax: 0 93 81/35 96

Mobil: 01 77/2 81 54 17

E-Mail: michael-moeslein@t-online.de



Weil's nit wurscht is, woas in dä Wurscht is!  
Metzgerei >>> Partyservice >>> Catering



weingut  
clemens fröhlich  
gästekzimmer



bocksbeutelstraße 19 | 97332 escherndorf  
tel. 09381 1776 | fax 09381 6163  
info@weingut-clemens-froehlich.de  
www.weingut-clemens-froehlich.de

**BECK'S**  
**Coca-Cola**

**Getränke Geißel**

Gaibacher Str  
neben Lidl  
97332 Volkach  
Tel: 09381/4634  
www.getraenke-geissel.de

*Winzer an der Mainschleife*

Besuchen Sie uns in der **Vinothek Volkach**  
Sommeracher Straße 25 · 97332 Volkach am Main  
Tel. 09381 715603 · Mo.-Fr. 8-17 Uhr · Sa. 8-13 Uhr

*franken neu definieren...*

**RÖMMERT**

Wurzeln Innovation Neues Tradition

*frankenwein bewegt!*

Weingut Römmert · Familie Flammersberger · Erlachhof 1  
97332 Volkach · info@weingut-roemmert.de · 09381-2366

HOTEL  
RESTAURANT  
WEINGUT

**ROSE**

*Erholsam schlafen  
Typisch fränkisch essen  
Weine genießen*

- ♥ Hotel für gehobene Ansprüche
- ♥ Weingasthof mit regionalen Spezialitäten
- ♥ Vinothek mit Weinen aus eigenem Anbau

Familie Heßmann · Dimbacher Str. 1 · 97332 Volkach  
Tel. 0 93 81 - 84 00 · Fax 0 93 81 - 84 03 33  
E-Mail: info@rose-volkach.de · www.rose-volkach.de

# Willkommen in Volkach

## Weinerlebnisse:

- Weinbergsführungen mit den Gästeführern  
„Weinerlebnis Franken“ mit dem Rad oder zu Fuß
- Weinproben im barocken Schelfenhaus
- Erlebniswandern im Weinberg (Rebsortenlehrpfade)
- Weinbergswanderungen der einzelnen Weinbauvereine

## Veranstaltungen:

- Volkacher Kulturwochen (Frühjahr, Sommer, Herbst)
- Serenade am Marktplatz im Mai
- Frühlingsmarkt, Sommermarkt, Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag in der Innenstadt
- Bürgerfest mit Maibaumaufstellen am Marktplatz (30. April)
- Volkacher Lebensart im Juni – Winzerhof-Festival
- Fränkisches Weinfest in Volkach  
(2. Wochenende im August)
- Herbstkehrausfest am Marktplatz (Oktober)
- desta (Messe edler Brände) im zweijährigen Turnus im November
- Volkacher Weihnachtsstraße  
(1. Adventswochenende)

## Übernachtungsmöglichkeit:

ca. 1200 Betten in verschiedenen Kategorien an der gesamten Mainschleife

## Weitere Informationen:

Tourist-Information Volkach

Rathaus – Marktplatz 1 | 97332 Volkach

Tel. 0 93 81/401-12 | Fax. 0 93 81/401-16

E-mail: [tourismus@volkach.de](mailto:tourismus@volkach.de)

Internet: [www.volkach.de](http://www.volkach.de)

## Öffnungszeiten:

April bis Okt	
Montag bis Freitag	08.00–12.30 Uhr
Mo bis Mi	13.30–17.00 Uhr
Donnerstag	13.30–18.00 Uhr
zusätzlich:	
Fr Nachmittag	15.00–18.00 Uhr
Sa	10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
So	10.00–14.00 Uhr
Nov. bis März	
Montag bis Freitag	08.00–12.30 Uhr
Mo bis Mi	13.30–16.30 Uhr
Donnerstag	13.30–18.00 Uhr



Volkacher Marktplatz

Foto: Stadtarchiv

# RECHTSANWÄLTE ERNST & REXILIUS

97332 Volkach · Sommeracher Straße 2  
Tel. 0 93 81/80 76-0 · Fax 0 93 81/80 76 66  
E-Mail: info@rae-ernst-rexilius.de



## Gerdas BlumenDeko

### Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr  
14.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Sa: 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Dr.-Eugen-Schön-Straße 5  
97332 Volkach

Tel. (0 93 81) 8 47 59 50  
gerdas\_blumendeko@t-online.de

Wir sind  
Fleurop-Partner **FLEUROP**

Ihr Partner vor Ort für:

## Mobiles Internet - Handy - DSL



Oberer Markt 10, 97332 Volkach  
09381-716522  
shopvolkach@vodafone.de

**vodafone Shop Volkach**

Keine Zeit, um lange zu suchen?  
**www.alles-deutschland.de**



## Metzgerei

# Wild

...wenn's um gute Wurst geht!

Brotzeiten  
Heitheke  
Grillspezialitäten

Oberer Markt 9 · 97332 Volkach  
Tel. 0 93 81/12 42

Rechtsanwältin Horstmann: Eine Spezialistin für das  
Familienrecht und das Mietrecht

KANZLEI  
C. HORSTMANN & DR. FISCHER

*Ihr gutes Recht durch uns!*

Gterhallstr. 10 a · 97318 Kitzingen  
Tel. 0 93 21/51 75 · Fax 0 93 21/2 12 98  
E-Mail: info@rechtsanwaelte-kitzingen.de

Rechtsanwalt Dr. Fischer: Ihr Spezialist  
für das Erbrecht und das Weinrecht

Dr. Fischer privat: Ratsherrstr. 19 · Volkach · 0 93 81/17 77

# Instandsetzungsbataillon 466

## Chronik:

- 1961 Aufstellung des Instandsetzungszuges Feldraketenwerfer in München
- 1962 Verlegung und Aufstellung des Versorgungsbataillons 260 in Grossengstingen
- 1965 Umbenennung und Umgliederung in Technisches Bataillon Sonderwaffen 260
- 1975 Umbenennung und Umgliederung in Instandsetzungsbataillon 210
- 1993 Verlegung des Bataillonsstabes nach Stetten am kalten Markt und 1. Neuaufstellung aus Brigadeinstandsetzungskompanien
- 1994 Aufnahme der 4. Kompanie in Sigmaringen vom Instandsetzungsbataillon 12
- 2003 Verlegung des Bataillonsstabes nach Volkach und 2. Neuaufstellung**
- 2005 Umbenennung und Umgliederung in Instandsetzungsbataillon 466 und 3. Neuaufstellung
- 2007 Unterstellungswechsel von Logistikbrigade 100 zu Logistikregiment 46



## Bedeutung Bataillonswappen:

Das Wappen ist nach den Grundsätzen der Heraldik entworfen. Der Schildkopf besteht aus dem Fränkischen Rechen und zeigt so den Standort des Bataillons im fränkischen Raum auf. Eine silberfarbene Linie begrenzt den Fränkischen Rechen zum unteren Teil des Schildes und ist ebenfalls aus dem fränkischen Wappen entlehnt. Der untere Teil des Schildes steht für das Instandsetzungsbataillon 466. Das leuchtende Blau des Untergrunds zeigt die Waffenfarbe der Logistiktruppen. Durch das in Silber gehaltene Zahnrad mit gekreuzten Waffenrohr und Schraubenschlüssel wird der Instandsetzungsauftrag des Bataillons symbolisiert. Der Bezug auf die

Wurzeln des Bataillons wird durch die in schwarz gehaltene Rakete hergestellt. Sie schlägt so eine Brücke vom ehemaligen Instandsetzungsbataillon 210 hin zum heutigen Verband.

## Gliederung und Auftrag des Bataillons:

Das Instandsetzungsbataillon 466 ist Teil der mobilen logistischen Unterstützungskräfte der Streitkräftebasis. Es besteht aus vier unterstellten Instandsetzungskompanien sowie einer Stabs- und Versorgungskompanie. Darüber hinaus ist dem Bataillon das Kraftfahrausbildungszentrum Veitshöchheim unterstellt. Das Instandsetzungsbataillon 466 lenkt, steuert und überwacht auf Weisung einer „Einsatzzentrale Logistik“, die Instandsetzung von heereigentümlichem Material und Gerät („Landsysteme“) durch die unterstellten Instandsetzungskompanien, vornehmlich zur Unterstützung der deutschen Einsatzkontingente.

Es unterstützt das Herstellen und Halten der Einsatzbereitschaft von logistischen Einheiten und Verbänden als Teil der Nato Response Force (NRF). Die Einsätze der Bundeswehr, wie zum Beispiel ISAF und KFOR unterstützt das Bataillon durch die Gestellung ausgewählter Fähigkeiten in der Instandsetzung von Landsystemen.

**Der Kommandeur des Instandsetzungsbataillons führt sein Bataillon und ist für dessen Einsatzbereitschaft verantwortlich. Dabei wird er durch den Bataillonsstab mit den Stabsabteilungen (S 1 – S 4 und S 6) unterstützt.**

Der Stellvertretende Bataillonskommandeur ist Chef des Stabes. Er führt und koordiniert als solcher die Stabsarbeit aller Abteilungen. Der S1-Offizier berät und unterstützt den Bataillonskommandeur und die im unterstellten Bereich im Personalwesen eingesetzten Soldatinnen und Soldaten in Fragen des militärischen Personalma-

# Instandsetzungsbataillon 466

nagements, der Inneren Führung, des Rechts einschließlich des Wehrrechts, der Betreuung und Fürsorge sowie der Informationsarbeit.

Der S2-Offizier ist der Berater des Kommandeurs in allen Fragen der militärischen Sicherheit. Er ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Lagedarstellung, Lageführung und trägt zur Lagebewertung bei.

Der S3-Stabsoffizier ist für die Planung und Durchführung der Ausbildung, die Organisation und den Einsatz des Bataillons verantwortlich.

Der S4-Stabsoffizier bearbeitet Grundsatzangelegenheiten der logistischen Führung und Versorgung. Er bearbeitet allgemeine und übergreifende logistische Planungs- und Organisationsaufgaben.

Der Truppenversorgungsbearbeiter ist sein engster Mitarbeiter, ist Führer der Nachschubdienste und verantwortlich für die Durchführung der Materialbewirtschaftung des Bataillons.

Der S6-Offizier berät den Kommandeur in allen Angelegenheiten der Führungsunterstützung mit dem Schwerpunkt auf der Bereitstellung eines funktionsfähigen Systems der Führungsmittel.

Der Technische Offizier ist dem Kommandeur verantwortlich für die Erhaltung und schnelle Wiederherstellung der materiellen Einsatzbereitschaft des Bataillons.

Der Controlling-Feldwebel gewinnt, wertet aus und bereitet auf alle Controlling relevanten Daten und Fakten. Ebenso erstellt er Controllingberichte.

## 1. Kompanie

### Chronik:

Nach der Aufstellung des InstZg Feldraketenwerfer im Jahre 1961 fand 9 Monate später die Geburtsstunde der 1. Kompanie statt. Innerhalb von 48 Jahren wurden mehrere Umbenennungen, Umgliederungen und Standortwechsel der 1. Kompanie vollzogen.

1961	1./VersBtl FLK 260 in München
1962	Verlegung nach Großengtingen
1965	Umbenennung in 1./TechnBtl SW 260
1975	Umbenennung in 1./InstBtl 210
1993	Verlegung nach Stetten a.k.M.
2003	Verlegung nach Volkach
17.08.2005	Umbenennung in 1./InstBtl 466
14.05.2009	Patenschaft mit Frankenwinheim

### Personal und Aufgaben:

In der 1. Kompanie verrichten aktuell ca. 125 Soldaten Ihren Dienst. Diese bestehen aus Zeit-/Berufssoldaten, freiwillig Wehrdienstleistende und Grundwehrdienstleistende.

Es sind jedoch nie alle Soldaten anwesend. Durch Versetzungen, Lehrgängen, Auslandseinsätzen, Übungsvorhaben und Verabschiedungen herrscht ein ständiges kommen und gehen.



Antreten der 1. Kompanie

Foto: SU Mittag

Dies erfordert einen riesigen administrativen Aufwand, neue Soldaten müssen angelehrt und neu ausgebildet werden.



# Instandsetzungsbataillon 466



Bei der Schießausbildung

Foto: Olt Hänisch



Schießausbildung – Trefferauswertung

Foto: Olt Hänisch

Darunter darf die körperliche Leistungsfähigkeit und die Militärischen Grundfertigkeiten wie Schießen, Marschieren, das Richtige umgehen mit dem anvertrautem Material, Helfer im Sanitätsdienst nicht vernachlässigt werden. Zudem werden den Soldaten durch die Politische Bildung Grundlegende Werte vermittelt, über aktuelle Vorkommnisse referiert und es wird sich mit dem Grundgesetz und der Vergangenheit auseinandergesetzt.

Als Stabs- und Versorgungskompanie unterstützt die 1. Kompanie das Instandsetzung Bataillon 466. Sie nimmt Aufgaben in der Führung und Versorgung des Bataillons wahr.

Zu den alltäglichen Aufgaben zählen, die Personalführung, Ausbildungsplanung, Materialbeschaffung, und -instandhaltung, Führungsunterstützung sowie die Gewährleistung der Militärischen Sicherheit.

Bei Einsätzen und Übungen richtet die Kompanie einen Kompaniegefechtsstand ein und unterstützt den Bataillonsgefechtsstand.

Darunter fallen folgende Aufgaben, erkunden geeigneter Plätze und Gebäude, Fernmeldeverbindungen (Funk, Computer, Post) herstellen und unterhalten, sicher stellen der Versorgung mit allen benötigten Materialien, die Verpflegung der Soldaten des Bataillons gewährleisten, die Einrichtungen schützen und überwachen.

## Beschreibung des Wappens:

- Raketen HONEST JOHN (schwarz) und SERGEANT (weiß), da damals Feldinstandsetzung von systemgebundenem Gerät der Raketenartillerie auf der Ebene des II. Korps durchgeführt wurde
- Die Farben ROT und GELB stehen für den Raum BADEN, ebenso wie die Geweihe
- Die 3 Löwen stehen für die Region WÜRTEMBERG im Zusammenhang mit der Familie STAUFFEN (Stauffische Löwen)
- Der Zahnkranz symbolisiert die allgemeine Instandsetzung von Fahrzeugen und Waffensystemen. Er hat im Inneren den Zusatz (Oszilloskoplinie) für die elektronischen Komponenten (InstBtl 210 Elo war die offizielle frühere Bezeichnung, um sich von der „Wald- und Wiesen Instandsetzung“ abzugrenzen)

**Profiservice**  
WERKSTATT

**COPARTS**  
Plus  
System

Auto und mehr

## Neues von Ihrem Service-Partner rund ums Auto

- Reparatur aller Fahrzeuge**
- Neu- und Gebrauchtwagen**
- Unfallinstandsetzung**
- KFZ-Flüssiggasumrüstung**
- TÜV und AU**

**K S K**

**Kraftfahrzeugservice GmbH**  
**Berthold Pfaff**  
Wadenbrunner Str. 6  
97509 Kolitzheim  
Telefon (0 93 85) 9 99 21

**ADAC**

REPARATUREN  
ALLER  
ARTEN

UM ALL  
INSTANDSETZUNG

PKW & AU

# Warum in die Ferne schweifen...

Das Autohaus Mohaupt ist Ihr markenfreier Servicespezialist ganz in Ihrer Nähe...

- Gebrauchtfahrzeuge verschiedenster Automarken.
- Rundumservice, von der Abgasuntersuchung bis zur Zulassung.
- Professionelle Umrüstung auf Autogas.
- Abschlepp- und Pannenservice rund um die Uhr u.v.m.

**autohaus mohaupt**  
Ihr Autoservice an der Mainschleife  
Industriestraße 11 87332 Volkach  
Tel. 0 93 81 / 67 75 www.mohaupt-go1a.de

Wir machen,  
dass es fährt.

**10**  
Autoservice

# Mercedes-Benz in Gerolzhofen

Service erleben

Adam-Stegerwald-Str. 16  
97447 Gerolzhofen

Tel. 09382/9740-0  
info.gerolzhofen@daimler.com

# Instandsetzungsbataillon 466

## 2. Kompanie

Die zweite Kompanie hat den Auftrag, die abschließende Systeminstandsetzung an den Hauptwaffensystemen der Panzer- und Panzergrenadiertruppe durchzuführen.

Weiterhin ist die Kompanie befähigt, die Instandsetzung von querschnittlichem Gerät durchzuführen, wobei der Schwerpunkt bei optischem und optronischem Gerät, Handwaffen, Klimageräten und Stromerzeugeraggregaten liegt.

Darüber hinaus ist die Kompanie durch Instandsetzungskommandos und die Unterstützung der übenden Truppe auf Truppenübungsplätzen auch außerhalb des Standorts und über die Regimentsgrenzen hinaus präsent. Im Jahre 2007 wurde die Kompanie neu aufgestellt



und wuchs im Anschluss sowohl personell als auch infrastrukturell rasch auf. Durch die einsatzbedingte Herabsetzung der Instandsetzungskapazitäten anderer Kompanien im Standort war diese Entwicklung auch dringend nötig.

Die Kompanie, die im Friedensfall 149 Soldatinnen und Soldaten umfasst, ist über das Kompaniegebäude (2.10) und zwei Instandsetzungshallen (12.1 und 12.4) in der Mainfranken Kaserne verteilt.

Nach Ablauf der Aufstellungsphase am 31.12.2007 ist es nun die Aufgabe der Kompanie, auch im erweiterten Auftragsspektrum der Bundeswehr zu bestehen. Mit Einzelabstellungen war die Kompanie sowohl im Kosovo als auch in Afghanistan vertreten. Nach den dortigen Erfolgen ist die Beteiligung auch auf die Führung eines Kontingents auszuweiten.



*KPz Leopard II*

*Foto Intranet Bw*



*Die 2. Kompanie*

*Foto: OFw Matthes*



# Instandsetzungsbataillon 466

## 3. Kompanie

### Auftrag:

Die 3./Instandsetzungskompanie 466 ist mit der Instandsetzung von Schadgerät beauftragt. Das Spektrum reicht im Rad- bzw. Kettenbereich vom einfachen Kundendienst (militärisch: Fristenarbeiten) über Instandsetzung von Motoren bis hin zu Laufwerksarbeiten an Kettenfahrzeugen.

Der Schwerpunkt liegt hier bei gepanzertem und ungepanzerten Pioneergerät.

Darüber hinaus werden Instandsetzungsarbeiten aller Arten an Fernmeldegerät, Stromerzeugern, Klimaanlage und Waffen bis 20 mm durchgeführt

Um diesen Auftrag erfüllen zu können, stehen der Kompanie außer der Kompanieführung die kompanieeigene Technische Einsatzführung und drei Instandsetzungszüge zu Verfügung.

### Chronik der Kompanie:

- 01.11.1964 Neuaufstellung als Schwere Instandsetzungskompanie 522 in Nürnberg.
- 1972 Verlegung der Kompanie nach Niederstetten.
- 02.10.1975 Die Kompanie wird in die 3./ und 5./ Instandsetzungsbataillon 12 umbenannt.
- 28.04.1986 Verlegt die Kompanie als erste in den neu Eröffneten Standort Volkach
- 01.04.1993 Durch die Unterstellung zum Instandsetzungsbataillon 210 wird die Kompanie in die 4./ Instandsetzungsbataillon 210 umbenannt.



- 01.10.1993 Aus Taktischen Gründen wird die Kompanie dem Gebirgsinstandsetzungsbataillon 8 unterstellt und dort zur 2./Gebirgsinstandsetzungsbataillon 8
- 01.10.1996 Die Kompanie kehrt zurück zum Instandsetzungsbataillon 12 und wird in die 2./Instandsetzungsbataillon 12 umbenannt.
- 01.07.2003 Das Instandsetzungsbataillon 12 wird aufgelöst die Kompanie wird zur 3./Instandsetzungsbataillon 210 und dem Instandsetzungsbataillon 210 erneut unterstellt.
- 01.10.2005 Das Instandsetzungsbataillon 210 wird in das Instandsetzungsbataillon 466 umgegliedert hierdurch wird die Kompanie zur 3./Instandsetzungsbataillon 466

Die 3./ Instandsetzungsbataillon 466 ist somit die **älteste Kompanie am Standort Volkach.**



# Instandsetzungsbataillon 466

## 4. Kompanie

Die 4. Kompanie des Instandsetzungsbataillons 466 hat den Auftrag als Teil der mobilen logistischen Unterstützungskräfte der Basislogistik den überwiegenden Teil der Systeminstandsetzung bei Eingreifoperationen durchzuführen. Ein weiterer Teilauftrag ist die abschließende Materialerhaltung bei Stabilisierungsoperationen.

Die 4. Kompanie ist beheimatet in der Main-Franken-Kaserne in Volkach. Das Gebäude 2.5 ist das Kompaniegebäude, wo die Kompanieführung der 148 Soldatinnen und Soldaten umfassenden Einheit untergebracht ist. Die Instandsetzung, im Schwerpunkt Rohr- und Raketenartillerie-systeme, wird in der Halle 12.6 durchgeführt. Im weiteren Aufgabenspektrum sind Triebwerkinstandsetzung,



ungepanzerte und gepanzerte Radfahrzeuge, Waffen, ABC-Gerät, Funk- und Fernmeldemittel, sowie Stromerzeuger und Klimaanlage integriert.

Die Instandsetzung, speziell im Bereich Rohr- und Raketenartilleriewaffensysteme ist stark geprägt durch die Gestellung von Instandsetzungskommandos. Diese Soldaten verrichten ihren Dienst in anderen Standorten, HIL-Niederlassungen und HIL-Werken, sowie auf Truppenübungsplätzen (HIL-Heeresinstandsetzungslogistik).

Aufgestellt wurde die Kompanie im Rahmen der Strukturreform 2010 am 01.01.2007. Sie untergliedert sich in Kompanieführung, Technische Einsatzführung und die Instandsetzungszüge Rohrartillerie, Raketenartillerie und Allgemeinartillerie.



Panzerhaubitze 2000

Foto: Intranet Bw



Mittleres Artillerieraketensystem MARS

Foto: Intranet Bw



# Instandsetzungsbataillon 466

Die Aufstellungsphase wurde offiziell am 31.12.2007 abgeschlossen. Im Zeitraum von der Aufstellung bis zum 2. Quartal 2009 war die 4. Kompanie zusammen mit der 2. Kompanie des Instandsetzungsbataillons 466 in dem Gebäude 2.10 untergebracht.

Im Gebäude 2.5 sind jetzt neben der 4. Kompanie zusätzlich noch das Bundeswehrdienstleistungszentrum und die Rechnungsführer des Standortes disloziert.

Im Verlauf des Aufstellungsprozesses hat sich die materielle Einsatzbereitschaft parallel zur Personalstärke stetig erhöht. Eine Besonderheit in der 4. Kompanie sind umfangreiche Werkzeugsätze, welche nicht selten einen Wert von mehreren hunderttausend Euro erreichen.

Die ersten Monate und Jahre in der Kompanie waren geprägt durch ein hohes Maß an fachlicher Ausbildung, um Systemfähigkeit in allen geforderten Fachrichtungen sicherstellen zu können.

Vor allem die im Rahmen von Übungsplatzaufenthalten, Feldeinsatzübungen sowie lebenskundlichen und politischen Seminaren genutzte gemeinsame Zeit, hat die Kompanie zusammengeschweißt und den Wissensstand jedes Einzelnen erhöht.

Im Zuge der Einsatzgestaltung im erweiterten Aufgabenspektrum der Bundeswehr war und ist die 4. Kompanie bereits mit Personal auf dem Balkan und in Afghanistan vertreten.

Im Rahmen der Friedenssicherung im ehemaligen Jugoslawien war die Kompanie mit 11 Soldatinnen und Soldaten bei dem 20. DEU EinsKtgt KFOR vertreten. Das 22.DEU EinsKtgt KFOR wurde durch die 4. Kompanie mit 21 Kameraden unterstützt. Für den Einsatz



Artilleriebeobachtungsradar ABRA

Foto: Intranet Bw

in Afghanistan beim 22.DEU EinsKtgt ISAF sind 18 Soldaten der Kompanie eingeplant. Zusätzlich hat die 4. Kompanie kontinuierlich einzelne Soldaten für OMLT und ISAF in Afghanistan und KFOR im ehemaligen Jugoslawien gestellt.

Die Einsätze gepaart mit dem Dienstbetrieb in Deutschland, vor allem am Standort Volkach, werden auch weiterhin das Bild der Kompanie prägen. Dabei ist es Ziel der Vierten sich auch in das öffentliche Leben der Region zu integrieren und alte Kontakte zu pflegen und neue aufzubauen, um so das Verhältnis zwischen den Soldaten und Bevölkerung zu stärken.

# Instandsetzungsbataillon 466

## 5. Kompanie

### Bedeutung des Kompaniewappens:

Der rot-weiße Dreizack am oberen Wappenrand ist das Zeichen des fränkischen Rechens und symbolisiert die Verbundenheit mit der Region Unterfranken. Diese Verbundenheit wird noch durch das Engengemengt mit der Patengemeinde **Prichsenstadt** (linkes Wappen), hier aus der Region



noch einmal verstärkt. Die untere Hälfte des Wappens ist in der Truppengattungsfarbe blau gehalten. Blau ist die Farbe der Logistiktruppen und damit auch die Farbe der Instandsetzung.



### In der Mitte des Wappens steht das Symbol für die Instandsetzungstruppe:

Ein schwarzer Zahnkranz mit gekreuztem Schlüssel und Kanone. Der Zahnkranz deutet auf die Rad- und Ketteninstandsetzung hin, der Gabelschlüssel ist das Zeichen für die allgemeine Instandsetzung von Wehrmaterial und die Kanone ist das Symbol der Waffeninstandsetzung.

Im Mittelpunkt des Wappens befindet sich eine stilisierte weiße Rakete, die „Sergeant“. Sie ist die Überlieferung aus der Zeit des Vorläufers des Instandsetzungsbataillon 466, das Betätigungsfeld „Raketenerartillerie“ im ehemaligen Instandsetzungsbataillon 210.

### Die Geschichte der Kompanie:

17.11.1960	Aufstellung der Technischen Ausbildungskompanie 1/4 in Amberg
14.09.1961	Umbenennung der Kompanie in Instandsetzungsausbildungskompanie 1/4
24.06.1970	Verlegung der Kompanie nach Hemau
01.04.1981	Umbenennung der Kompanie in Instandsetzungsausbildungskompanie 5/4
01.04.1993	Umbenennung der Kompanie in 7./ Instandsetzungsbataillon 4
30.09.1996	Auflösung der Kompanie
01.10.1996	Neuaufstellung der Einheit als 6./ Instandsetzungsbataillon 12 in Volkach
01.07.2003	Umgliederung der Kompanie in 5./ Instandsetzungsbataillon 210
01.10.2005	Umgliederung der Kompanie in 5./ Instandsetzungsbataillon 466

# Instandsetzungsbataillon 466



LKW 15T mil gl Multi

Foto: Intranet Bw



TPz Fuchs

Foto: Intranet Bw

## Der Auftrag und die Fähigkeiten der Kompanie :

Die Kompanie hat den Auftrag als Teil der mobilen logistischen Unterstützungskräfte der Basislogistik, den überwiegenden Teil der Systeminstandsetzung bei Eingreifoperationen und die abschließende Materialerhaltung bei Stabilisierungsoperationen an speziellem Gerät des Heeres sicherzustellen.

Die Kompanie verfügt über die Fähigkeiten zur Bergung, Prüfung, Behelfs- und Gefechtsschadeninstandsetzung und im speziellen zur Systeminstandsetzung an:

- Radfahrzeugen und gepanzerten Radfahrzeugen des Heeres,
- Kettenfahrzeugen, Kranfahrzeugen und ungepanzerten Pioniermaschinen

im Einsatzgebiet.



MTW KRKW

Foto: Intranet Bw



SLT Elefant

Foto: Intranet Bw

## Eindrücke aus dem Einsatz der Kompanie im KOSOVO von Mai bis Oktober 2008.



Kompanie vor der Werkhalle

Foto: Olt Hofmann



Triebwerkswechsel am TPZ Fuchs

Foto: Olt Hofmann



Camp Airfield Prizren

Foto: Olt Hofmann



Bergung eines Güterzugwagens

Foto: Olt Hofmann

# Logistikbataillon 467

## Auftrag

Das Logistikbataillon 467, als Teil der mobilen Unterstützungskräfte der Streitkräftebasis, ist mit seinen sechs Kompanien und derzeit 1015 Soldatinnen und Soldaten seit April 2006 in der Volkacher Mainfranken-Kaserne beheimatet und hat für die eingesetzten Kontingente von möglichen Eingreifoperationen die Folgeversorgung sicherzustellen.

Dazu verfügt das Bataillon über hoch ausgebildetes Personal in den Bereichen Transport, Nachschub, Instandsetzung und Umschlag. Den derzeitigen Schwerpunktauftrag des Bataillons bildet die Gestellung von Kräften für die Nato Response Force (NRF) und die European Battle Group (EUBG).

Das Verbandsabzeichen zeigt einen silbernen Elefanten auf blauen Grund unter dem Fränkischen Rechen. Dabei symbolisiert der Fränkische Rechen die Verbundenheit des Bataillons zur unterfränkischen Region, sowie das Blau die Zugehörigkeit zu den logistischen Truppen. Der Elefant steht als Symbol der Stärke, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Treue. Diese Eigenschaften spiegeln sich im Wahlspruch des Bataillons „FIDUS ET FORTIS“ wieder.

## Chronik

1960 erfolgte die Aufstellung des Verbandes als Versorgungsbataillon 366 in Walldürn, das 1966 nach Bad Mergentheim auf den Trillberg verlegte. 1972 fand die Umbenennung in Versorgungsbataillon 12, drei Jahre später in Nachschubbataillon 12 statt. 1994 wurde mit Hauptkräften an den Standort Veitshöchheim, mit Unterstellungswechsel zum Logistikregiment 10, verlegt. Eine erneute Umgliederung, bei gleichzeitiger Umbenennung, und Unterstellungswechsel, fand im Jahre 2003 statt. Das Logistikregiment 10



wurde aufgelöst, das Bataillon wurde umbenannt in Logistikbataillon 12. Instandsetzungskompanien wurden angenommen/aufgestellt und gleichzeitig Nachschubkompanien abgegeben. Die vorgesetzte Dienststelle war jetzt die Logistikbrigade 200 in Tauberbischofsheim. Im Jahr 2005 wurde das Bataillon erneut umgegliedert. Der Wechsel vom Organisationsbereich des Heeres in den der Streitkräftebasis wurde vollzogen. Das Logistikbataillon 12 wurde umbenannt in die heutige Bezeichnung Logistikbataillon 467, und dem Logistikregiment 46 in Diez / Lahn unterstellt. In dem ehemals reinen Heeresbataillon wurden Soldaten aller Teilstreitkräfte vereinigt. Im April 2006 erfolgte mit einem symbolischen Fußmarsch die Verlegung des Bataillons aus Veitshöchheim zum neuen Standort Volkach.



Ausfahrt der letzten Fahrzeuge aus der Kaserne Veitshöchheim

Foto: Krug



**Kirchner GmbH**  
**Holzbearbeitungsmaschinen**  
 Festool, Mafell, Fein, Lamello, Protool, Prebena  
 Nikolaus-Fey-Str. 17 - 97447 Gerolzhofen  
 Tel: 09382-97910 Fax: 09382-979179  
[www.kirchner-holzbearbeitung.de](http://www.kirchner-holzbearbeitung.de)

Glas Keil Kunststoffe  
 GmbH + Co KG

Nürnberger Straße 37  
 97076 Würzburg

Telefon (09 31) 2 06-0  
 Fax (09 31) 2 06-2 38  
[www.glaskeil.de](http://www.glaskeil.de)  
[info@glaskeil.de](mailto:info@glaskeil.de)



- Flachglashandel
- Glasschleiferei
- Plexiglas®
- Technische Kunststoffe

Ihr kompetenter Partner für  
 Fahrzeugteile und Werkstattbedarf

EUROPART Trading GmbH  
 Ohmstraße 6  
 97076 Würzburg  
 Tel. +49 931 2000 0  
 Fax +49 931 2000 100  
[www.europart.net](http://www.europart.net)



„Ich war noch niemals in...“ - dann los!  
[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)

[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)

Gute Anzeigen  
 hinterlassen  
 Spuren.

mediaprint  
 WEKA info  
 verlag gmbh



Unsere Kunden  
 empfehlen uns  
 gerne weiter.

GEBÄUDEREINIGUNG  
 CATERING  
 GEBÄUDEMANAGEMENT

[wuerzburg@dorfner-gruppe.de](mailto:wuerzburg@dorfner-gruppe.de)  
[www.dorfner-gruppe.de](http://www.dorfner-gruppe.de)

**SCHÄFLEIN**  
 Handel in alle erdenklichen Arten von Geräten

Flottes Team. Starker Service.



Der Service für Ihr Nutzfahrzeug.

IVECO-Vertragswerkstatt  
 Moritz-Fischer-Str. 15 • 97525 Schwebheim  
 Tel.: 0 97 23 – 91 02-0 • Fax: 0 97 23 – 91 02-20  
 E-Mail: [werkstatt@scheaflein.de](mailto:werkstatt@scheaflein.de)



# Logistikbataillon 467

## 1. Kompanie

Die 1. Kompanie ist die Stabs- und Versorgungskompanie des Bataillons und nimmt die Aufgaben in der Führung des Bataillons wahr. Sie ist aus der ehemaligen 1./Logistikbataillon 12 durch Umgliederung entstanden, welche damals noch in Veitshöchheim stationiert war.



Kompaniegebäude der 1./LogBtl 467

Foto: Hecker

In der 1. Kompanie dienen Zeit- und Berufssoldaten, sowie freiwillig Wehrdienstleistende (FWDL). Sie besteht, zusammen mit dem Bataillonsstab, aus über 40 Teileinheiten. Die Teileinheitführer arbeiten eng mit den Stabsabteilungsleitern in speziellen Aufgabenbereichen zusammen.

Angefangen von der Personalführung über Ausbildungsplanung, militärische Sicherheit, Materialbewirtschaftung, -erhalt, -beschaffung, Führungsunterstützung bis hin zur Verpflegungszubereitung.

Junge Grundwehrdienstleistende (GWDL), vom Kaufmann über Kfz-Schlosser bis zum Koch finden in der Stabs- und Versorgungskompanie eine berufsgerechte Verwendung und gute Weiterbildungsmöglichkeiten.

Zu den Hauptaufgaben der Stabs- und Versorgungskompanie zählen im Einsatz das Erkunden, Einrichten und Betreiben des Bataillonsgefechtsstandes und der übrigen Einrichtungen. Sie schützt den Einsatzort der Kompanie und setzt Führungs- und Fachinformationssysteme ein.

Die Stabs- und Versorgungskompanie richtet ein, betreibt und unterhält die Kommunikations- und Informationssysteme des Bataillons und der Einheit.

Die 1. Kompanie bewirtschaftet das Material der Kompanie und versorgt das Bataillon.

### Kompanieführungsgruppe:

Die Kompanieführungsgruppe ist das Herz der Kompanie. Hier sind der Kompaniechef und der Kompaniefeldwebel, der „Spieß“, zu Hause.

In der Kompanieführung werden Befehle erstellt und umgesetzt, die kompanieeigene Ausbildung, wie Biwak, Schießen, Marschieren und Sport geplant und eine Vielzahl administrativer Aufgaben bewältigt. Vorrangig werden hier Soldaten mit kaufmännischen und EDV-Kenntnissen eingesetzt.

# Logistikbataillon 467



Stabsdienstarbeit im Geschäftszimmer

Foto: Hecker



Fahrzeugkran leicht FKL

Foto: Hecker

## **Fernmeldezug:**

Mit über 50 Soldaten ist der Fernmeldezug die personell stärkste Teileinheit der Kompanie. Er verfügt über zahlreiche Funkgeräte, Feldfernsprecher und Fernsprechvermittlungen, um im Einsatzfall die Verbindungen der Gefechtsstände des Bataillons untereinander und zur vorgesetzten Führungsebene herzustellen und zu erhalten. Dazu stehen ihm mehrere Feldkabelbautrupps auf LKW 2to (Unimog) und Funktrupps auf VW-Bussen zur Verfügung.

## **Technischer Zug:**

Der Technische Zug ist für die Instandsetzung und Wartung der Geräte verantwortlich und sind die „Grünen Engel“ der Kompanie. Im Frieden steht dafür eine moderne Werkhalle zur Verfügung. Im

Einsatz und auf Übungen begleiten sie mit ihren Gefechtsinstandsetzungstrupps und einem Fahrzeugkran die Kompanien und beheben Störungen an Fahrzeugen und Geräten vor Ort.

## **Aufklärungs- und Verbindungsgruppe:**

Unsere Aufklärungs- und Verbindungsgruppe ist zuständig für die Erstellung der Fahraufträge und Fuhrparkmanagement. Auf Übungen und im Einsatz haben sie den Auftrag, die Marschstraßen und -wege zu Erkunden und Auszuschildern.

Weiterhin werden sie für die Sicherung des Bataillonsgefechtsstandes eingesetzt. Dazu stehen ihnen geländegängige Fahrzeuge, sowie Fahrzeuge aus dem Bundeswehr Fuhrpark Service zur Verfügung.

# Logistikbataillon 467

## Materialgruppe:

Die meisten Kilometer werden von unseren Soldaten der Materialgruppe zurückgelegt. Sie führt Aufgaben im Rahmen der Materialbewirtschaftung durch und versorgt das Bataillon mit Nicht- und Einzelverbrauchsgütern aller Art.

Sie beschafft und verteilt Biwakmaterial, wie Zelte, Stromerzeugeraggregate und Heizgeräte im Frieden, sowie auf Übungen und Einsatz. Des Weiteren verfügt sie über das Material zur ABC-Abwehr des Verbandes.

## Transportgruppe:

Damit dem Bataillon auch auf Übungen und im Einsatz nicht die Munition und der „Sprit“ ausgeht, versorgt die Transportgruppe den

Verband mit Mengenverbrauchsgütern wie Munition, Diesel und Petroleum. Um die großen LKW's mit Munition und die Tankfahrzeuge führen zu können, werden hier die Soldaten zum Gefahrgutfahrer ausgebildet.

## Verpflegungsgruppe:

Die „Tim Mälzer's“ und „Ralf Zacherl's“ der Kompanie finden sich in der Verpflegungsgruppe wieder und leisten hervorragende Arbeit. Mit Feldküchen stellen sie die Verpflegung des gesamten Bataillons sicher. Bei Übungen kann man sich von der guten, über den Standort hinaus bekannten, Qualität der bereitgestellten Verpflegung überzeugen.

Getreu dem Motto: **„Wie die Verpflegung, so die Bewegung“**.



LKW 5t mil gl

Foto: Hecker



Feldküche 250 Personen

Foto: Hecker

# Logistikbataillon 467

## Patenschaft

Seit über zwanzig Jahren besteht zwischen der Gemeinde Markelsheim und der 1. Kompanie eine Patenschaft. Die gemeinsame Teilnahme der Bevölkerung mit den Soldaten an Veranstaltungen der Gemeinde und der Kompanie spiegeln die enge Verbundenheit wieder.

## Gemischte Nachschubkompanie

### 2. und 3. Kompanie

Am Standort Volkach sind zwei gemischte Nachschubkompanien stationiert. Beide Kompanien, die 2. und 3. Kompanie, sind identisch gegliedert. Dem Kompaniechef unterstehen die Kompanieführung, eine technische Gruppe, die Umschlagstaffel sowie zwei Transportzüge. Den Kern der Kompanie bildet die Umschlagstaffel mit dem Nachweis- und Betriebszug, dem Umschlagzug Nicht- und Einzelverbrauchsgüter sowie dem Umschlagzug Mengenverbrauchsgüter, der die Begründung für die Bezeichnung gemischte Nachschubkompanie ist. Im Falle eines Einsatzes betreibt die Kompanie auch ein Feldpostumschlagamt sowie zwei Feldpostämter durch Reservisten aus dem aktiven Dienst der Deutschen Post AG.

Die gemischte Nachschubkompanie A NRF (GemNsSchKp A NRF) ist Teil der logistischen Unterstützung der Eingreifkräfte durch die Basislogistik und stellt die Versorgung aller Bereiche der zu unterstützenden Verbände und Einheiten, gegebenenfalls aus der vorgehenden logistischen Basis, im Einsatzgebiet sicher.

Zu diesem Zweck ist die Kompanie vollbeweglich ausgestattet. Die Nachschubkompanien erkunden, richten ein, betreiben und sichern einen Umschlagpunkt, ein Teil der sogenannten logistische Basis Einsatzgebiet.



Containerumschlag

Foto: Eberhardt

Der Umschlagpunkt ist das Bindeglied des Einsatzraumes zur Versorgung in Deutschland um die Truppen mit Vorräten aller Art zu versorgen. Ebenso wird über diesen Leergut, Schadgerät oder auch fremdes Wehrmaterial nach Deutschland zurückgeführt.

Mengenverbrauchsgüter, d.h. Munition, Kraftstoff, Verpflegung, Bekleidung, Ausrüstung, Wasser und Marketenderwaren werden ebenso wie Nicht- und Einzelverbrauchsgüter (NVG/EVG) bewirtschaftet und für die Truppen bereitgehalten.

Zu den NVG/EVG gehören unter anderem Ersatzteile, Schmierstoffe oder ganze Fahrzeugbaugruppen. Die Versorgung mit Post durch die Feldpostämter ist eine wesentliche logistische Sonderaufgabe der Nachschubkompanien im Einsatz. Um den hohen Anforderungen des Kernauftrages, der Aufstellung für Einsätze im Rahmen NRF gerecht werden können, ist ein hoher Ausbildungsaufwand und -stand notwendig.



# Logistikbataillon 467

## 2. Kompanie

Die 2. Kompanie des Logistikbataillons 467 ist eng mit der Geschichte des Bataillons verbunden.



Bis in das Jahr 1958 lässt sich die Vergangenheit der Kompanie nachvollziehen. Als Luftlande-Quartiermeisterkompanie 9 in Ellwangen aufgestellt und stationiert führten bis zur Verlegung nach Volkach im Juni 2006 und der Umbenennung in 2./Logistikbataillon 467 im Oktober 2005 die Wege über die Orte Böblingen als 4./Versorgungsbataillon 9, Bad Mergentheim als Nachschubkompanie 12 und Veitshöchheim im Versorgungs- später Nachschubbataillon 12.

Der ehemalige Inspekteur des Heeres, General Gudera, war in Vorverwendungen Bataillonskommandeur des damaligen Nachschubbataillons 12 und Umschlagstaffelführer einer der Vorgängerkompanien der heutigen 2. Kompanie.



Mehr als 50 Jahre Geschichte zeigen sich aber auch an den außermilitärischen Verbindungen. Seit 1967 ist die Kompanie eng mit der Gemeinde Krautheim an der Jagst verbunden.

Die nunmehr 42 jährige Patenschaft ist eine der ältesten Patenschaften der Bundeswehrgeschichte und verdeutlicht abermals die Vergangenheit der Kompanie. Auch zeugen Patenschaften mit Kompanien verbündeter Streitkräfte von reger Zusammenarbeit auf internationalem Parkett. Zunächst bestand ab 1967 mit einer französischen Kompanie eine enge Verbindung, die jedoch durch Rückverlegung nach Frankreich seit 1999 ruht. Von 1987 bis 1993 bestand mit dem 703 Support-Battalion Würzburg eine Patenschaft, die ebenfalls durch Verlegung beendet werden musste.

Seit 2003, besteht eine Patenschaft mit der Headquarter/ Headquarterdetachment Company, US Army Garrison Bamberg, die in regelmäßigen gemeinsamen Veranstaltungen gepflegt und gelebt wird.



Den hohen Ausbildungsstand zeigen wir, indem wir in der Unterstützung aller Kompanien am Standort im Rahmen der Aufstellung des Logistikbataillons Nationale Unterstützungskräfte der NATO Response Force dienen. In der 2. Kompanie, typisch für die Streitkräftebasis, sind Heeressoldaten mit Luftwaffensoldaten unter einem Dach aufgestellt, wodurch das Wissen und die Erfahrung in diesen beiden Teilstreitkräfte eng verbunden sind und gemeinsam genutzt werden können. Darin liegt, neben langer Tradition und großer Erfahrung, die wesentliche Stärke der 2. Kompanie.

## 3. Kompanie

Die 3. Kompanie ist ebenfalls eine gemischte Nachschubkompanie und somit Schwesterkompanie der 2. Kompanie.



Die Kompanie wurde im Rahmen der Aufstellung des Logistikbataillons 12 aus Kompanien des NschBtl 102 und 12 aus Ebern und Ellwangen zusammengestellt. Diese neue 5. Kompanie wurde 2005 im Rahmen einer neuerlichen Umstrukturierung in die heutige 3. Kompanie umbenannt. Der Hauptauftrag der Kompanie ist die logistische Leistungserbringung im Rahmen von Einsätzen der NATO Response Force. Hierbei war die Kompanie bereits für NRF 10 und derzeit für NRF 13 federführend mit der Aufstellung der gemischten Nachschubkompanie der Nationalen Unterstützungskräfte für NRF beauftragt. Bereits im Frieden versorgt die Kompanie den eigenen

# Logistikbataillon 467



Kompaniegebäude

Foto: Eberhardt

Verband und ist damit eine der wenigen Einheiten, die ständig praktische Erfahrung in der Anwendung logistischer Verfahren sammelt. Sie verfügt dazu über ein Containerlager, das auf dem ehemaligen Wasserübungsplatz in Nordheim aufgestellt wurde. In diesem Lager werden sogenannte Nicht- und Einzelverbrauchsgüter, von der Unterlegscheibe bis zum LKW-Motor gelagert. Zu größeren Übungen oder für den Einsatz wird dieses Lager mit militärischem Transportraum verlegt und steht bereits nach sehr kurzer Zeit auch zur Versorgung der Einsatzkräfte zur Verfügung.

Neben der Bevorratung der befohlenen Güter ist die Kompanie auch in der Lage, die zugeordneten Einheiten durch ihre eigenen Transportzüge zu beliefern. Diese sind ausgerüstet mit Pritschen-LKW, aber auch mit Schwerlasttransportfahrzeugen und Tankfahrzeugen. Die Traditionspflege hat einen hohen Stellenwert in der Kompanie. Das Kompaniewappen mit dem Leitspruch 'PER ASPERA AD ASTRA', „Auf rauhen Wegen zu den Sternen“ steht für die Heraus-

forderungen und Ziele der Kompanie in Vergangenheit und Zukunft und hat auch die aktive Beteiligung am politischen Leben und die Übernahme sozialer Verantwortung zum Inhalt.

Ein wesentliches Standbein der Traditionspflege ist deshalb die enge Verbundenheit mit der Patenstadt HASSFURT. Diese intensive Partnerschaft besteht bereits seit Oktober 2005 und findet ihren Ausdruck in gegenseitiger Unterstützung bei zahlreichen Projekten und gemeinsamen Vorhaben. Auch die jährliche Kompanieübung „Hassbergsprung“ findet in der Patenstadt statt. Neben der eigentlichen Patenschaft ist die Kompanie auch mit der Reservistenkameradschaft Haßfurt, der Lebenshilfe Sylbach sowie der Wasserwacht, dem BRK und dem FC Haßfurt freundschaftlich verbunden.

So stellt sich die Dritte personell voll aufgestellt, durch zahlreiche Einsatzübungen und intensive Ausbildung gut vorbereitet und einsatzorientiert ausgerüstet den sich ständig wechselnden Herausforderungen. In Zeiten des Wandels bleibt sie ihren Traditionen verbunden und in ihrer Garnison fest verankert.



Containerlager

Foto: Eberhardt

# Logistikbataillon 467

## 4. Kompanie

Die Kompanie wurde am 03.07.2003 als 3. Kompanie des Logistikbataillons 12 in Kilsheim in Dienst gestellt. Hier war die Kompanie in die Einsatzlogistik des Heeres eingegliedert. Im Oktober 2005 erfolgte die Umbenennung und Umgliederung in die 4. Kompanie des Logistikbataillons 467 immer noch mit Dienstort Kilsheim, jetzt aber in die Basislogistik der Streitkräftebasis eingebunden. Im Oktober 2006 wurde die Kompanie in den Standort Volkach verlegt und leistet hier seither ihren Dienst.

Das Wappen der Kompanie verbindet die Vergangenheit mit der Gegenwart. Schwarz für das Deutschordensland, aus dem die Kompanie stammt, unterstützt durch den Brunnen aus dem Wappen der Stadt Kilsheim.



Und rot für die neue fränkische Heimat. Das zu einem Pfeil zulaufende Blau, ergänzt durch das Emblem der Instandsetzung, symbolisiert den Auftrag der Kompanie im Aufgabenspektrum der Bundeswehr.

Die 4. Kompanie ist Teil der logistischen Unterstützung der Eingreifkräfte durch die Basislogistik der Streitkräftebasis. Sie führt an querschnittlichen Fahrzeugen des Einsatzkontingentes und Produkten zur Sicherstellung der Führungsunterstützung Materialerhaltungsarbeiten durch.

Im besonderen sind dies die Instandsetzung von gepanzerten und ungepanzerten Rad- und Kettenfahrzeugen, beispielsweise dem Transportpanzer FUCHS, aber auch des Bergepanzers 2. Darüber hinaus ist die Kompanie in der Lage ungepanzerte Pioniermaschinen und Hebemittel, wie Fahrzeugkrane und Feldumschlaggeräte



Ziehen eines Triebwerks aus einem TPz Fuchs

Foto: Bürgermeister



Ausbildung im erweiterten Aufgabenspektrum der Bw

Foto: Riedmann

# Logistikbataillon 467

instandzusetzen. Zusätzlich ist die Einheit zur Materialerhaltung an Führungs- und Fernmeldemittel, sowie Gefechtsstand- und Übertragungstechnik befähigt. Ergänzt wird dies durch Fähigkeiten im Bereich der Instandsetzung von Waffen, ABC-Gerät, Stromerzeugern, Klimaanlage, optischem und optronischem Gerät, Kabelbaugruppen, unterstützt durch Metall-, Schweiß-, Tischler- und Sattlerarbeiten.

Seit Oktober 2003 beteiligt sich Deutschland an der NATO Response Force (NRF). Die NATO Eingreiftruppe ermöglicht eine Angleichung der unterschiedlichen Fähigkeiten von Europäern und Amerikanern. Im Rahmen dieser Unterstützung der NATO mit Truppen stellt die 4. Kompanie regelmäßig Soldaten und Teileinheiten ab.

Hier teilt sie sich im Wechsel mit der 5. Kompanie die Führungsverantwortung zur Aufstellung einer Instandsetzungskompanie, die zur Unterstützung der eingesetzten deutschen Kräfte vorgesehen ist (NUK – nationale Unterstützungskräfte).

Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist die Kompanie in drei Instandsetzungszüge untergliedert, die durch eine technische Einsatzführung fachlich koordiniert werden. Zur Führung der Kompanie stehen einzelne Kräfte zur Personalsachbearbeitung, Koordination von Ausbildung, Eigenversorgung und Fuhrparkmanagement zur Verfügung. Insgesamt verfügt die Kompanie so über rund 150 Soldaten, die aus dem ganzen Bundesgebiet stammen.

Die Kompanie ist zur Erfüllung ihrer Aufgaben eigenbeweglich und verfügt über diverse handelsübliche Lkw – zum Teil auch geländegängig. Diese Lkw tragen die Werkzeuge, aber auch die Meß- und Prüfgeräte der Einheit. Zum Teil sind diese auch in Kabinen (Container) eingebaut.

## 5. Kompanie

Am 01.10.2009 jährt sich die Aufstellung der 5. Kompanie zum 4. Male. Sie ist damit die jüngste Kompanie des Bataillons.

Hauptauftrag ist die Instandsetzung von militärischem Gerät im Rahmen von Einsätzen der NATO Response Force. Daher ist sie in der Lage, einen Instandsetzungspunkt in einer logistischen Basis im Einsatzgebiet zu erkunden, einzurichten und zu betreiben.

Zur Auftragerfüllung ist die Kompanie mit allen Teilen voll beweglich ausgestattet.

Sie gliedert sich in die Kompanieführung, die Technische Einsatzführung sowie drei Instandsetzungszügen mit unterschiedlichen Instandsetzungsschwerpunkten.



Die Unterkunft der 5. Kompanie in der MFK

Foto: Engel



# Logistikbataillon 467

Neben bundeswehrquerschnittlichen Radfahrzeugen werden auch Strom- und Wärmeluftherzeuger, Klimaanlage sowie in kleinerem Umfang heerstypisches Gerät wie gepanzerte Rad- und Kettenfahrzeuge instandgesetzt. Besonderheit ist die Fähigkeit zur Instandsetzung von gepanzerten und ungepanzerten Pioniermaschinen, deren Einsatzbereitschaft vor allem in den Einsatzländern hohe Bedeutung hat.

Die Soldaten der Kompanie kommen überwiegend aus den östlichen Bundesländern sowie aus Franken. Dies ergibt eine sehr gewinnbringende Mischung: heterogen in der Findung von Lösungswegen und Ideen, homogen in der Marschrichtung und im inneren Gefüge.



*Instandsetzung eines TPz Fuchs*

*Foto: Engel*

Die Kompanie war 2007/2008 bereits Leitkompanie für die Instandsetzungskompanie der Nationalen Unterstützungskräfte (NUK) NRF im Rahmen der Bereitstellung eines Logistikbataillons NRF 10. Für NRF 13 unterstützt sie die 4. Kompanie mit Personal, Gerät und Erfahrungsaustausch.

Im Grundbetrieb am Standort Volkach setzen die Züge der Kompanie vor allem Radfahrzeuge zahlreicher Verbände sowie Gerät der Heeresinstandsetzungslogistik (HIL) instand. Dazu werden sowohl die Kapazitäten am Standort selbst genutzt als auch Inst-Kommandos eingesetzt. Fester Bestandteil der Aus- und Weiterbildung unserer Unteroffiziere und Feldweibel ist die bereits schon eingespielte Abstellung von Personal an HIL-Werke und HIL-Niederlassungen. Auch werden regelmäßig andere Truppenteile im Rahmen von Übungsplatzaufenthalten mit Instandsetzungskapazitäten unterstützt. Die für die Instandsetzung notwendigen Ersatz- und Austauschteile erhält die Kompanie sowohl von ihrer „Unterstützenden Einheit“ (die 3. Kompanie), aus zentralen Beständen und Depots, als auch durch Ankauf aus der zivilen Wirtschaft.

Die Kompanie ist mehrheitlich mit handelsüblichen, teilmilitärischen LKW und Anhängern ausgerüstet, die zum Transport der zahlreichen Werkzeugausstattung und diversem militärischen Gerät dienen. Besonderheiten sind ein mittlerer Fahrzeugkran mit 20t Hebelast sowie ein Bergepanzer 2. Schwerpunkt der Ausbildung ist die Vorbereitung und Weiterbildung der Soldaten hinsichtlich möglicher Einsatzszenarien im multinationalen Umfeld. Dabei steht die Erbringung von Instandsetzungsleistungen bei fehlender oder unzureichender Infrastruktur, die Fähigkeit zur Eigensicherung sowie die Stärkung der Durchhaltefähigkeit im Vordergrund. Mit der Gemeinde Kolitzheim wurde am 26.03.2009 als Zeichen der Verbundenheit der Soldaten mit Mainfranken eine Patenschaft geschlossen.

# Logistikbataillon 467

## 6. Kompanie



Im Dezember 2009 jährt sich die Aufstellung der 6. Kompanie zum 3. Mal. Sie ist damit die jüngste Kompanie des Bataillons. Hauptauftrag ist der Umschlag von militärischem Gerät im Rahmen von Einsätzen der NATO Response Force. Dann muss die Kompanie jederzeit in der Lage sein, einen Umschlagpunkt im Einsatzland zu erkunden, einzurichten und zu betreiben. Zur Auftragserfüllung ist sie mit allen Teilen voll beweglich ausgestattet. Sie gliedert sich in die Kompanieführung, die Technische Einsatzführung, einen Betriebszug sowie zwei Umschlagzüge mit den Umschlagschwerpunkten Hafen und Luft.

Neben der logistischen Unterstützung der Eingreifkräfte schlägt die Kompanie Versorgungsgüter aller Art, Container und Großgerät an den Schnittstellen Straße/Schiene/Wasser/Luft im Frieden und Einsatz um und führt die Abfertigung von militärischen Flugpassagieren durch. Besonderheit sind unter anderem das Betreiben und Sichern eines See-/Luft-/Schienenumschlagpunktes im Einsatzgebiet, palettieren von Versorgungsgütern zum Luftumschlag und Unterstützung von militärischem Flugzeugladepersonal. Die Soldaten der Kompanie kommen überwiegend aus den östlichen Bundesländern sowie aus Franken. Dies ergibt eine sehr gewinnbringende Mischung in der Findung von Lösungswegen und Ideen, systematisch in der Marschrichtung und klar im inneren Gefüge. Im Januar 2007 zog die Kompanie in die Mainfranken-Kaserne nach Volkach um. Im Rahmen der Nato Response Force stellte die Kompanie von Januar bis Juni 2008 die Umschlagkompanie des Einsatzunterstützungsverbandes. Von Juli bis Dez 2008 schloss sich für einen Zug die Standby-Phase im Rahmen der European Battle Group an. Zur Zeit bereitet sich die Kompanie auf die Standby-Phase NRF 13 von Juli bis Dezember 2009 vor.

Im Grundbetrieb am Standort Volkach ist die Hauptaufgabe der Kompanie das Planen und Durchführen von logistischen Dienstleistungen aller Art beispielsweise 2007 der Bahnumschlag in Daaden, sowie 2008 in Siegelsbach, Andernach, Dillingen, Neunkirchen und Bamberg. Luftumschläge in Lechfeld, Berlin Tegel und auf Kreta sowie ein Hafenumschlag in Schweinfurt schlossen sich an. Diese werden sowohl aus Kapazitäten am Standort selbst sowie in Zusammenarbeit mit anderen Bataillonen durchgeführt. Auch werden regelmäßig andere Truppenteile im Rahmen von Übungsplatzaufenthalten mit Umschlagleistung unterstützt. Fester Bestandteil der Aus- und Weiterbildung unserer Unteroffiziere und Feldwebel ist die bereits schon eingespielte Abstellung von Personal an verkehrsträgerübergreifenden Umschlagpunkten weltweit. Ein weiteres Highlight der Fort- und Weiterbildung wird die Beteiligung am Projekt Strategic Airlift Interim Solution (SALIS) im 2. Halbjahr 2009 am Flughafen Leipzig.

Die Kompanie ist mehrheitlich mit handelsüblichen, teilmilitärischen LKW und Anhängern ausgerüstet, die zum Transport von diversem militärischen Gerät und Umschlag von Gütern aller Art geeignet sind. Mit der Gemeinde Sommerach wurde am 09. Dezember 2008 als Zeichen der Verbundenheit der Soldaten mit Mainfranken eine Patenschaft geschlossen.



Hafenumschlag Kap Verden Foto: Rennert

# Sanitätsstaffel Volkach



Die sanitätsdienstliche Versorgung am Standort Volkach begann, nach anfänglicher Unterstellung der Sanitätär in der Truppe, mit der Übergabe des Sanitätsbereiches am 26. November 1987.

Ab 1994 wurde dieser dem heutigen Sanitätszentrum Veitshöchheim als Aussenstelle unterstellt. Zum 01.04.2005 wurde der Sanitätsbereich zur Sanitätsstaffel. In ihre jetzige Form wurde die Sanitätsstaffel zum 01.01.2007 umgegliedert.

Die Sanitätsstaffel Volkach besteht aus 2 Truppenärzten, 2 Zahnärzten, 2 Sanitätsfeldwebeln, einem Nachschubdienstfeldwebel, 3 Sanitätsunteroffizieren, 7 Sanitätssoldaten, 4 zivile Mitarbeiter und 3 Auszubildenden.

Hinzu kommt eine ausgegliederte Teileinheit des Sanitätszentrums Veitshöchheim mit 5 Sanitätsfeldwebeln (Rettungsassistenten) und 7 Sanitätssoldaten (teilweise mit der Ausbildung zum Rettungssanitätär).

Das Aufgabenspektrum der Sanitätsstaffel Volkach ist neben der Hauptaufgabe, der Durchführung der truppenärztlichen/truppenzahnärztlichen Sprechstunde und Behandlung, sehr breit gefächert:



- Vorbereitung und Durchführung von Gesundheitsuntersuchungen zur Erlangung von Verwendungsfähigkeiten in ärztlicher sowie zahnärztlicher Hinsicht, beispielsweise im Rahmen der Vorbereitung für Auslandseinsätze.
- Durchführung kleinerer chirurgischer Eingriffe im Behandlungsraum.
- Durchführung von EKG-Diagnostiken.
- Audiometrieuntersuchungen.
- Versorgung der Soldaten mit Medikamenten.
- Beratung der Soldaten in Belangen der Heilfürsorge.
- Ansprechpartner bei persönlichen Problemen der Soldaten.
- Für die weiterführende oder sehr spezielle medizinische Versorgung werden Überweisungen an zivile Einrichtungen, sowie Bundeswehrkrankenhäuser oder Fachsanitätszentren ausgestellt.
- Durchführung der Ausbildung von Arzt-/Zahnarzthelfern

Die Teileinheit des Sanitätszentrums Veitshöchheim erfüllt neben der Mitarbeit im täglichen Dienst der Sanitätsstaffel noch folgende zwei Hauptaufgaben:

- Sanitätsabstellungen für Übungsvorhaben sowie zur Schießabsicherung
- Durchführung von Ausbildungen zur Erlangung des „Helfer im Sanitätsdienst“



## Dienstschluss

Gib an ausstrahlendes alle und gesunde einen Zuehler.

**Beispiel:** Wundheilung kommen bei mindestens 3 Monaten Abbruchzeit für

**pro Monat nur  
39,90 €**

Subtilen werden bei Bedarf Zwillinge Abbruchzeit von 3000 Wundheilung

**Wundheilung gewandelt**

Das ist nicht eine einfache und nicht die ist, was wir auch alle im Sinne im Wundheilung. Oder vielleicht gibt die Wundheilung zum parabolischen Wundheilung

### Öffnungszeiten

an die Wundheilung

Mo/Mi/Fr	09.00 – 22.00 Uhr
Di/Do	07.00 – 22.00 Uhr
Samstag	09.00 – 17.00 Uhr
Sonn- & Feiertag	09.00 – 15.00 Uhr

**viva Heilmann GmbH**  
 im Seefeld 32 · 97332 Volkach  
 Fon: 0 93 81 - 71 06 11  
 Fax: 0 93 81 - 71 06 12  
 info@viva-vital.de  
 www.viva-vital.de



## Praxis für Krankengymnastik Sonja Hering

Rehabilitation	Fango u. Massage
Sportrehabilitation	Lymphdrainage
Manuelle Therapie	Präventionskurse

In den Böden 17 a • 97332 Volkach  
 Tel. 0 93 81 / 35 29 • Fax 0 93 81 / 7 11 71  
 KG.Praxis.Sonja.Hering@t-online.de

Alles Deutschland – alles klar!

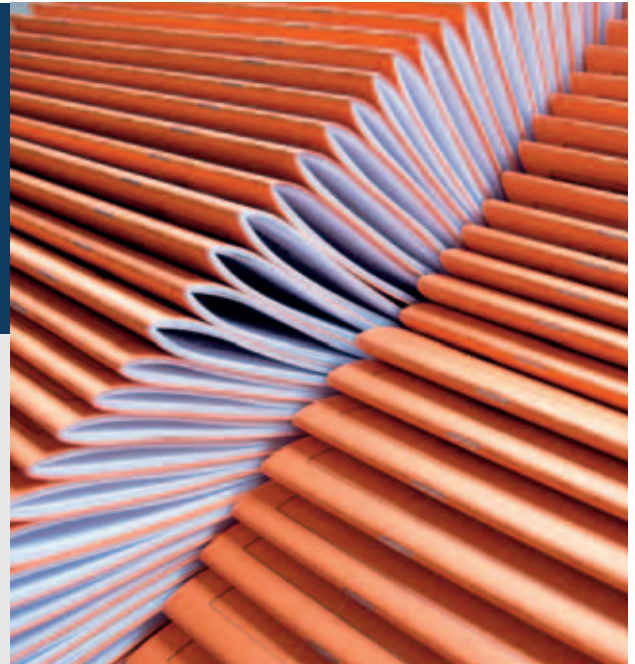
[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)

Broschüren können viele, aber der info verlag kann mehr. Damit ein hochwertiges Medium für die Öffentlichkeitsarbeit unserer kommunalen oder privatwirtschaftlichen Partner entsteht, gehen wir von Anfang an mit Ihnen zusammen einen gemeinsamen Weg. Mit kompetenten Ansprechpartnern vor Ort. Mit qualifizierten Projektmanagern, Redakteuren, Fotografen und Grafikern. Mit einem erfolgreichen Vertriebsteam, das eine solide Finanzierung garantiert.



**mediaprint**  
WEKA info verlag

WEKA info verlag gmbh  
 Lechstraße 2  
 86415 Mering  
 Tel.: 08233 384-0  
 Fax: 08233 384-103  
 E-Mail: info@weka-info.de  
 www.weka-info.de  
 www.alles-deutschland.de  
 www.cityinfoclip.de





# Logistische Steuerstelle 7 (LogSt7)



Die LogStSt 7 ist eine Dienststelle des Logistikzentrum der Bundeswehr und steuert im Grundbetrieb für zugeordnete Truppenteile aller Organisationsbereiche, sofern diese ihren logistischen Bedarf nicht mit eigenen Kräften decken können, die Bedarfsinstandsetzung für Material in Materialverantwortung der Inspektore Heer und Streitkräftebasis (SKB) und in Teilen des IT-Direktors. Ebenso ist die LogStSt 7 verantwortlich

für die Versorgung mit Bodenkraftstoff und Munition für Ausbildungszwecke in Materialverantwortung der Inspektore Heer und SKB. Die zugeordneten Truppenteile befinden sich im Bereich von Bad Neuenahr und Trier bis Volkach und Stuttgart.



In der Außenstelle Volkach ist ein Mitarbeiter der Qualitätssicherung beheimatet.

## Feldweibel für Reservistenangelegenheiten (FwRes) und Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr (VdRBw)



Der FwRes gehört organisatorisch zum Landeskommando Bayern und betreut die ca. 1750 Reservisten im Landkreis Schweinfurt/Hassberge. Diese sind in ungefähr 50 Kameradschaften organisiert und Teil des Verbandes der Reservisten der Bundeswehr.

An mehr als einem Duzend, überwiegend am Wochenende, stattfindenden Veranstaltungen kann der Reservist freiwillig teilnehmen. Diese Veranstaltungen decken die ganze Bandbreite der Anforderungen und Betätigungsfelder eines Soldaten ab. Neben Schießvorhaben, Ausbildungen am „Schießsimulator“ AGSHP, Märsche und

Sportausbildungen werden auch Wettkämpfe, wie die deutsche Reservisten-Meisterschaft, durchgeführt. Darüber hinaus gibt es Weiterbildungen in den Bereichen Sicherheitspolitik, Geschichte und Leadership. Truppenbesuche und Lehrgangsbeschickungen runden die Vielfältigkeit der Veranstaltungen ab. Der FwRes ist für alle klassischen Grundgebiete verantwortlich.

Der FwRes ist der militärischer Ansprechpartner für die durchweg zivilen Stellen des VdRBw. Die Veranstaltungen des Verbandes ergänzen die dienstlichen Veranstaltungen des FwRes und tragen zur Schulung und Kontaktpflege der Reservisten bei.

# Bundeswehr-Dienstleistungszentrum



## in Veitshöchheim

### Dienstleister für die Truppe in der Mainfranken-Kaserne Volkach



Unsere Soldatinnen und Soldaten haben heute nicht zuletzt durch die Auslandseinsätze zur Konfliktverhütung und Krisenbewältigung einen anspruchsvollen Auftrag zu erfüllen.

Nach Artikel 87 b des Grundgesetzes ist es die Aufgabe der Wehrverwaltung und als ihre Ortsbehörden die der Bundeswehr-Dienstleistungszentren, den Personal- und Sachbedarf sicherzustellen,



Bargeldverkehr in der Zahlstelle

Foto: Gansbühler

den die Truppe für die Erfüllung ihrer militärischen Aufgaben benötigt. An den Auslandseinsätzen der Bundeswehr sind regelmäßig Angehörige der Wehrverwaltung beteiligt.

In engem Kontakt mit den militärischen Truppenteilen und als direkte Ansprechpartner vor Ort arbeiten 50 zivile Mitarbeitern/-innen des Bundeswehrdienstleistungszentrums Veitshöchheim in der Kaserne Volkach. Sie erledigen Verwaltungsarbeiten für die Truppe und nehmen Aufgaben zur Betreuung und Versorgung der Soldaten wahr.

#### **Standortservice Volkach:**

Mitarbeiter des Standortservice Volkach bearbeiten geschäftsführend für die Truppe die Aufgaben der Haushalts- und Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens.

Sie beraten in finanziellen Angelegenheiten und sind zuständig für Berechnung und Zahlung der Geldbezüge der Wehrpflichtigen. Zu den Aufgaben vor Ort gehört auch die Abrechnung der durch Übungen, Lehrgänge, Versetzungen und Dienstreisen anfallenden finanziellen Ansprüche der Soldaten auf Reisekosten, Umzugskostenvergütung und Trennungsgeld.

#### **Objektmanagement Volkach:**

Das Objektmanagement ist verantwortlich für Pflege, Instandhaltung und Instandsetzung der Gebäude, baulichen Einrichtungen und Anlagen im Standortbereich einschl. der Gebäudeausstattung und Möblierung.

Die Mitarbeiter organisieren die gärtnerische Pflege und Gestaltung der Grün- und Sportanlagen sowie Straßenreinigung und Winterdienst. Diese Aufgaben werden in Zusammenarbeit mit dem **Technischen Gebäudemanagement** und der **Geländebetreuung** bewältigt.

# Bundeswehr-Dienstleistungszentrum

## Truppenküche Volkach:

Das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum betreibt die Truppenküche Volkach und stellt die Truppenverpflegung für die Soldaten des Standorts bereit. Die derzeitige Kapazität beträgt **1200 Tagesportionen**. Daneben berät und hilft der Sozialdienst des Bundeswehr-Dienstleis-

tungszentrums Veitshöchheim in sozialen und persönlichen Angelegenheiten. Der Berufsförderungsdienst des Kreiswehersatzamtes Würzburg berät und unterstützt vor allem die Soldaten/Soldatinnen auf Zeit beim Übergang in das zivile Berufsleben.



Fuhrpark der Geländebetreuung

Foto: Gansbühler



Truppenküche

Foto: Gansbühler

**Klüpfel**  
Kfz-Reparaturwerkstatt

- Sicherheitsprüfung nach §29 Stvzo
- Abgasuntersuchung nach §47a Stvzo
- Tachoprüfung nach §57b Stvzo
- Hydraulikschlauchservice

Kapellenweg 6, 97332 Volkach  
Telefon: 0 93 81/23 15 Fax: 49 00

**Peter Lutz GmbH**

Neuwagen  
Gebrauchtwagen  
Jahreswagen

Leasing  
Finanzierung  
WD Versicherungen

VW/Skoda  
Vertragswerkstatt  
Abschleppdienst  
Euromobil-Mietwagen

Sommeracher Str. 35 · 97332 Volkach  
Tel. 0 93 81/80 96-11 · Fax 0 93 81/80 96-30  
[www.lutz-autohaus.de](http://www.lutz-autohaus.de)

# Berufsförderungsdienst (BFD)

Der BFD der Bundeswehr unterstützt kompetent und vertrauensvoll die Soldaten auf Zeit und Grundwehrdienstleistenden bei der Vorbereitung auf die Rückkehr in den Zivilberuf.

Ziel ist es, die ausscheidenden Soldatinnen und Soldaten zu beraten, für den Arbeitsmarkt zu qualifizieren und dauerhaft einzugliedern, um ihnen die Chance zu einem beruflichen und sozialen Aufstieg zu ermöglichen.

Die Fachkräfte des BFD bieten einen umfassenden Service:

- persönliche Beratung und individuelle Betreuung in allen beruflichen Fragen,
- schulische und berufliche Bildung während und nach der Dienstzeit sowie
- Eingliederungshilfen.

Das Standortteam Volkach gehört organisatorisch zum Kreiswehersatzamt Würzburg. Der BFD Würzburg betreut die Soldaten der Standorte Volkach, Veitshöchheim, Bamberg und Würzburg.



**Ihre Stadt. Ihr Leben.  
Ihre Seite.**

**[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)**

Konzerte, Ausstellungen, Sportveranstaltungen, Restaurants **Alle** Biergärten, Bringdienste, Sportstudios, Kartbahnen **Infos** Schwimmbäder, Saunen **über** Vereine, Hotels, Campingplätze, Ferienwohnungen **Ihre** Museen, Theater, Stadtpläne **Stadt** Wetter, Routenplaner, Radarfallen, Fabrikverkäufe, Immobilien, Branchenverzeichnis, Jobs ...



[www.volkach.de](http://www.volkach.de)